

Schulcurriculum	Wirtschaft-Politik Sekundarstufe I <i>Jahrgangsstufe 7 G9</i>	Stand: Juni 2024
-----------------	---	------------------

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbeurteilung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkompetenz	individuelle Förderung
IF 2	Bausteine der Demokratie in Deutschland: Wirken alle reibungslos zusammen? - Grundlagen der Demokratie in Deutschland - Machtverteilung und Entscheidungsfindung in Deutschland	C.C.Buchner Politik & Co. 7/8 Kapitel 1, Seiten 14-45	Übergeordnete Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7) Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar (SK), • beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (UK), • beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (UK) Obligatorisch in Kapitel 1 bzw. 2: Vorbereitung der Exkursion zum Landtag Bezüge zum MKR NRW: Digitales Aufzeichnen der politischen Reden und Erstellung eines Pools zum gegenseitigen Austausch und Reflektieren (MKR 4.1)	selbstständige Überprüfung der erworbenen Kompetenzen an Hand des Kapitels „Was wir können“ (S. 45) gemeinsames Erarbeiten eines Kriterienkatalogs für eine gute politische Rede Schreiben und Vortragen einer politischen Rede zu einem selbstgewählten Thema Bewertung einer vorgetragenen politischen Rede schriftliche Überprüfung der Unterrichtsreihe mit gewählten Schwerpunkten (individuell zu Kapitel 1 oder 2 bzw. 1 und 2)	-das Christentum als Basis demokratischer und sozialer Grundprinzipien - solidarisches Miteinander im Sinne der christlichen Nächstenliebe	verschiedene Sozialformen (EA, PA, GA) Erstellen von Plakaten Verfassen einer (politischen) Rede Digitales Aufzeichnen der politischen Reden und Erstellung eines Pools in Teams zum gegenseitigen Austausch und Reflektieren	Differenzierung im Niveau und Lerntyp Digitale Aufgabenkästen mit digitalen Hilfen für Operatoren und Methoden, Zusatzmaterialien, interaktive Anwendungen (Quizze, Rankings, Abstimmungen...) Individuelle Hilfen durch Lern- und Arbeitsmethoden (Methodenkartenverzeichnis) Individuelle Schulung der Vortragskompetenz beim Halten einer politischen Rede

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinba- rungen zur Leistungsbe- wertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
IF 2	Beteiligungsformen in der repräsentativen Demokratie: Brauchen sie ein Update - Durch Wahlen in der repräsentativen Demokratie mitwirken - Mit (digitalen) Medien in der Demokratie mitwirken	C.C.Buchner Politik & Co. 7/8 Kapitel 2, Seiten 46-77	<p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), • gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3), • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4). <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation, • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess. • beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten, diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess <p>Bezug zum MKR NRW:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3)</p>	<p>selbstständige Überprüfung der erworbenen Kompetenzen an Hand des Kapitels „Was wir können“ (S. 77)</p> <p>gemeinsames Erarbeiten eines Kriterienkatalogs für eine gute politische Rede</p> <p>Schreiben und Vortragen einer politischen Rede zu einem selbstgewählten Thema</p> <p>Bewertung einer vorgetragenen politischen Rede</p> <p>schriftliche Überprüfung der Unterrichtsreihe mit gewählten Schwerpunkten (individuell zu Kapitel 1 oder 2 bzw. 1 und 2)</p>	<p>-das Christentum als Basis demokratischer und sozialer Grundprinzipien</p> <p>- solidarisches Miteinander im Sinne der christlichen Nächstenliebe</p>	<p>verschiedene Sozialformen (EA, PA, GA)</p> <p>Erstellen von Plakaten</p> <p>Verfassen einer (politischen) Rede</p> <p>Digitales Aufzeichnen der politischen Reden und Erstellung eines Pools in Teams zum gegenseitigen Austausch und Reflektieren</p>	<p>Differenzierung im Niveau und Lerntyp</p> <p>Digitale Aufgabenkästen mit digitalen Hilfen für Operatoren und Methoden, Zusatzmaterialien, interaktive Anwendungen (Quizze, Rankings, Abstimmungen...)</p> <p>Individuelle Hilfen durch Lern- und Arbeitsmethoden (Methodenkartenverzeichnis)</p> <p>Individuelle Schulung der Vortragskompetenz beim Halten einer politischen Rede</p>

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinba- rungen zur Leistungsbe- wertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
IF 1, IF 8, IF 10	Markt und Geld als Vermittler: Erfüllen sie ihre Funktionen im (digitalisierten) Wirtschaftsgeschehen? - Wirtschaft zwischen Wettbewerb und Marktversagen - digitale und internationale Märkte: Chancen und Risiken - Geld im digitalisierten Wirtschaftsgeschehen	C.C.Buchner Politik & Co. 7/8 Kapitel 3, Seiten 78- 109	Übergeordnete Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • Erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5). • führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1), • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4), Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung (SK) (IF 1) • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs, (SK) (IF 1) • beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten, (SK) (IF 1) • erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf, (SK) (IF 1) • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft. (UK) (IF1) • analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (SK) (IF 8) Bezüge zum MKR NRW: Erstellung und Vortrag einer digitalen Präsentation (MKR 4.1 und 4.2)	gemeinsames Erarbeiten eines Kriterien- kataloges für eine gute computer- gestützte Präsentation Bewertung der computer- gestützten Präsentatio- nen Anwendung des Modells des einfachen Wirtschafts- kreislaufes fakultativ in Form einer schriftlichen Überprüfung	Ethik des Geldes	Vortragskompetenz Erstellung und Vortrag einer digitalen Präsentation (MKR 4.1 und 4.2) Erschließen von Sachtexten	Digitale Aufgabenkästen mit digitalen Hilfen für Operatoren und Methoden, Zusatzmaterialien, interaktive Anwendungen (Quizze, Rankings, Abstimmungen...) individuelle Schulung der digitalen Vortragskompetenz Individuelle Hilfen durch Lern- und Arbeitsmethoden (Methodenkartenverzei- chnis)

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinba- rungen zur Leistungsbe- wertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern			
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung	
IF 8	<p>Jugendliche als (digitale) Verbraucher: ausgetrickst und abgezockt oder mächtig und frei</p> <p>- Jugendliche Konsumenten auf (Internet-)Märkten</p> <p>- Ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Internetkäufen</p> <p>- alte und neue Einflüsse bei Kaufentscheidungen</p>	C.C.Buchner Politik & Co. 7/8 Kapitel 5, Seiten 153-183	<p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar, beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen, analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung, beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen. <p>Bezüge zum MKR NRW:</p> <p>Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen (MKR 6.1)</p> <p>Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren (MKR 5.1)</p> <p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens teilen und nutzen (MKR 4.1)</p> <p>Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2)</p>	Bewertung der Gruppenarbeit zum Thema „Facts für eine Online-Verbraucher-Beratung“	Nachhaltigkeit und Konsumverzicht als christlicher Wert bzw. Bewahrung der Schöpfung	Vortragskompetenz	<p>Erstellen eines Lapbooks über Einfluss und Rechte von Jugendlichen als Verbraucherinnen und Verbraucher</p> <p>Erschließen von Sachtexten</p>	<p>Digitale Aufgabenkästen mit digitalen Hilfen für Operatoren und Methoden, Zusatzmaterialien, interaktive Anwendungen (Quizze, Rankings, Abstimmungen...)</p> <p>Individuelle Hilfen durch Lern- und Arbeitsmethoden (Methodenkartenverzeichnis)</p>